

RS OGH 1995/6/14 7Ob564/95, 7Ob261/98b, 7Ob291/05b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.06.1995

Norm

ABGB §140 Bb

Rechtssatz

Eine einmalige Zahlung aus Anlaß des Dienstjubiläums des Unterhaltspflichtigen kann nicht zur Ermittlung des laufenden Unterhaltes ohne zeitliche Begrenzung in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden. Derartige Einkünftige sind in angemessener Weise - je nach Art und Höhe des einmaligen Bezuges - auf einen entsprechenden Zeitraum aufzuteilen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 564/95
Entscheidungstext OGH 14.06.1995 7 Ob 564/95
- 7 Ob 261/98b
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 7 Ob 261/98b
Auch; Beisatz: Hier: Eine Jubiläumswendung nach dem Tiroler Landesbeamtengesetz 1994 ist den Jubiläumsgeldern der Angestellten gleichzuhalten und wie Abfertigungen in die Unterhaltsbemessungsgrundlage einzubeziehen. (T1)
- 7 Ob 291/05b
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 291/05b
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0052932

Dokumentnummer

JJR_19950614_OGH0002_0070OB00564_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at